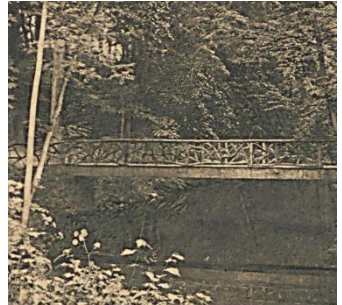


Chronik der Stadt Weimar – Dezember 2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
So, 01.12.2019	Trauer um Jürgen Heimann	Immer stand er für seine persönlichen Überzeugungen ein, auch wenn er, weil er beispielsweise nicht Mitglied der SED werden wollte, in seinem beruflichen Fortkommen behindert wurde: Hauptabteilungsleiter bei Carl Zeiss Jena, wo er jahrelang den Entwicklungsprozess von Messgeräten so gesteuert hatte, dass sie produktionsstauglich wurden, konnte einer wie er nicht werden. Der in Ilmenau als Diplom-Ingenieur für Feinmechanik und Optik ausgebildete Jürgen Heimann wechselte zu Robotron nach Weimar und wurde aufgrund seiner fachlicher Kompetenz wissenschaftlicher Mitarbeiter des Direktors. Der Betätigungsmöglichkeiten in seinem Beruf nach dem wirtschaftlichen Niedergang ab 1990 beraubt, wurde er Fraktionsgeschäftsführer der SPD-Stadtratsfraktion. Ehrenamtlich engagierte er sich 18 Jahre lang im Vergabebeirat für den Weimarer Menschenrechtspreis, als Mitglied des Buchenwaldvereins, als Mitglied des Sprecherrats im Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus. Als er im September 2018 die Goldene Ehrennadel der Stadt Weimar verliehen bekam, konnte er die Auszeichnung wegen einer Erkrankung nicht entgegennehmen. Im Mai 2019 wurde die Ehrung für sein Lebenswerk nachgeholt. Nun stirbt Jürgen Heimann im Alter von 80 Jahren.	TA 04., 07.12. 2019 RHK 21.12.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 11/2019)	
So, 01.12.2019	Neue Amtsärztin Isabelle Oberbeck	Nach dem Weggang von Enikő Bán tritt nun Dr. med. Isabelle Oberbeck die Nachfolge als neue Amtsärztin der Stadt Weimar an. Die Allgemein- und Arbeitsmedizinerin leitet das rund 20-köpfige Team des Gesundheitsamtes und des sozialpsychiatrischen Dienstes in der Stadtverwaltung. Die 46-Jährige war in den letzten fünf Jahren beim Arbeitsmedizinischen Dienst in Weimar, zuvor beim Betriebsärztlichen Dienst bei Thyssen/Krupp in Duisburg tätig.	TA 04.12.2019 RHK 21.12.2019 Foto: Privat (RHK 21.12.2019)	

Mo, 02.12.2019	Internet-Termine im Bürgerbüro	Die langen Wartezeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Weimar veranlassen den zuständigen Amtsleiter Birk Böhme, für bestimmte Tage eine vorherige Terminvergabe via Internet einzuführen. Dies sei zudem ein Schritt zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung.	TLZ 30.10.2019	
Mo, 03.12.2019	Trauer um Andreas John	Ansteckende Fröhlichkeit, stilvoller Wortwitz, Lebensfreude zeichneten ihn aus. Der beliebte Weimarer Zahnarzt Dr. Andreas John verstirbt unerwartet im Alter von nur 62 Jahren.	TA 14., 17.12. 2019	
Mi, 04.12.2019	Sanierung und Neukonzeption des Stadtmuseums	Die Erfurter Medienagentur „monumedia“ stellt in einer öffentlichen Veranstaltung im Stadtmuseum eine von ihr erarbeitete Ideenskizze zur Zukunft des Hauses zur Diskussion. Wie kann sich das Museum der Stadt Weimar innerhalb des im Aufbau befindlichen neuen Museumsquartiers, des „Quartiers der Moderne“, zukünftig behaupten? Es geht um Erweiterungsideen, die Neukonzeption der Dauerausstellung, Erhaltungsfragen und andere Aspekte. Bereits im Oktober war das Konzept dem Kulturausschuss des Stadtrates vorgestellt worden und war dort sehr positiv aufgenommen worden. Foto: Blick in die Eingangshalle des Bertuchhauses.	TLZ 03.10.2019 Foto: Maik Schuck (aus: RHK 10/2016, S. 8496)	
Do, 05.12.2019	Würdigung von ehrenamtlich Tätigen	Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden ehrenamtlich tätige Weimarer mit der Thüringer Ehrenamtskarte ausgezeichnet: Christine Meißner (Trier-Gesellschaft), Heidemarie Henke (DSB), Ines Keucher (Victoria Schöndorf), Hans Peter Voigt (HSV Weimar), Gudrun Harnisch (Landeskundliche Exkursionsgruppe), Gabriele Dodschall (Süßenborner Dorfverein), Birgit Apel (twsd), Sabine Meyer (Bürgerstiftung) und Stephan Bartel (FFw Ehringsdorf).	TLZ 06.12.2019	
Do, 05.12.2019	Konferenz zur „Humanitären Stadt“	Ganz aktuelle Fragen, die sich gleichermaßen globaler Politik und kommunalen Handlungsstrategien widmen, werden an der Bauhaus-Universität auf der Konferenz „Humanitäre Stadt, solidarisches Land? Strategien der Geflüchteteninklusion neu denken“ behandelt. Seit mehreren Jahren beherrscht die sogenannte „Flüchtlingskrise“ die Nachrichten. Welche Konzepte für eine humanitäre Stadt gibt es? Die von der Professur sozialwissenschaftliche Stadtforschung der Fakultät Architektur und Urbanistik ausgerichtete Konferenz findet in Kooperation mit dem Siedlungsprogramm der Vereinten Nationen und der Thüringer Landesbeauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge Mirjam Kruppa statt.	PM Bauhaus-Uni 27.11.2019 Foto: Bauhaus-Universität (PM Bauhaus-Uni 27.11.2019)	

Do, 05.12.2019	Grundsteinlegung für den „Panoramablick“	Teurer als das Bauhausmuseum wird das Projekt, gelegen weit außerhalb der touristisch interessanten Altstadt, für das die Weimarer Konsum-Genossenschaft den Grundstein legt: Auf 7000 Quadratmetern sollen ein Wohn- und Geschäftshaus und Verbrauchermärkte entstehen. Der „Panoramablick“ soll 30 Mio Euro kosten.	TLZ 06.12.2019	
Do, 05.12.2019	Naturbrücke eröffnet	Bis 1977 hatte die Naturbrücke im Park an der Ilm ein Knüppelholzgeländer (Foto: historische Aufnahme). Nun, nach langer Bauzeit und rund einer Million Euro beglichener Kosten für den Neubau, inbegriffen Sicherungsmaßnahmen ab 2016, eine temporäre Ersatzbrücke, Landschaftsbauarbeiten, Gutachten und Planung, hat sie wieder ein solches – aus robustem Robinienholz. Das Geländer der letzten Brücke, die von Hellmut Seemann eingeweiht worden war, war unter einer dicken, wohl ungeeigneten Farbschicht verfault. Auch gab es Beschädigungen vom Hochwasser 2013, weshalb die Finanzierung nun über einen Hochwasser-Aufbauhilfefonds erfolgen konnte. – Das rote Band wird von Klassik-Präsidentin Ulrike Lorenz, Baudenkmalpflegereferentin Susanne Reip und Gartendenkmalpflegereferentin Franziska Rieland freigegeben.	TLZ 06.12.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Fr, 06.12.2019	Bürgerpreise für Ehrenamtliche	Die Sparkassenstiftung verleiht im Schloss Blankenhain ihren Bürgerpreis an ehrenamtlich engagierte Menschen, zu denen aus Weimar Frank Schwuntek und Torsten Köppe (Deutscher Alpenverein/Klettersport) und Petra Seidel (Trauerbegleiterin und Einsatz für ihren Ortsteil Legefild) gehören.	TA 07.12.2019	
Sa, 07.12.2019	30 Jahre Partnerschaft mit Trier	Eine Feierstunde in der Herderkirche erinnert an den Beginn offiziell zugelassener bürgerschaftlicher Kontakte zwischen Menschen aus Weimar und Trier vor 30 Jahren. Eigentlich war die Städtepartnerschaft bereits 1987 besiegelt worden, damals jedoch von Weimarer Seite aus zunächst als streng von der Staatspartei SED überwacht Unternehmen ohne jegliche Freiräume für Spontanität; nur „handverlesene“, linientreue Weimarer waren bei den Begegnungen zugelassen. Dennoch ist auch der 1987 zum stellvertretenden Oberbürgermeister aufgestiegene Volkhardt Germer dabei, der damals zu den offiziellen Vertretern der Stadt Weimar gehörte und in den 1990er Jahren zum Oberbürgermeister gewählt wurde. – Der heutige Oberbürgermeister Peter Kleine hofft, dass „wir Bürger es schaffen, den Staffelfstab weiter zu geben an die junge Generation“.	TLZ 09.12.2019	

Sa, 07.12.2019	Adventsmärkte	Den größten Erlös in seiner Geschichte erzielt der Adventsmarkt in der Kreuzkirche, der, so Pfarrer Frieder Krannich, für eine neue Küche im Gemeindehaus Verwendung finden wird. – Der beliebte Adventsmarkt im Bienenmuseum zieht wie üblich große Mengen Besucher an, die sich um die 70 Stände drängen und u. a. einem Konzert des Chores der Capella Vox Coelstis beiwohnen.	TLZ 10.12.2019	
So, 08.12.2019	25 Jahre Frauenchor Taubach	Mit einem Adventskonzert in der Kirche St. Ursula Taubach beschließt der Frauenchor Taubach sein Jubiläumsjahr, das im Mai mit einem Festkonzert begonnen hatte. Den Chor gibt es seit 25 Jahren.	TA 07.12.2019	
So, 08.12.2019	Das DNT spielt in Altenheimen	Die Inszenierung von Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ des Deutschen Nationaltheaters haben Regieassistent Bartholomäus Pakulski und Musiktheaterdramaturgin Judith Drühe in eine „mobile Fassung“ umgearbeitet und so weit reduziert, dass das nur noch 25 Minuten lange Stück auf Tournee in verschiedene Altenheime gehen kann. Die Premiere findet im Forum Seebach statt.	TLZ 11.12.2019	
Mo, 09.12.2019	Gastkonzert der Staatskapelle in Hamburg	Mit der Staatskapelle Weimar gastiert erstmals ein Orchester aus dem Freistaat Thüringen in der Hamburger Elbphilharmonie. Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr 2020 kommt u.a. Ludwig van Beethovens 8. Sinfonie zur Aufführung. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Hansjörg Albrecht, der das Programm solistisch mit zwei Orgelwerken eröffnet. Mit langanhaltendem Applaus feiert das Publikum im ausverkauften Großen Saal, dem Herzstück der Elbphilharmonie mit rund 2000 Plätzen, das Orchester und seinen Dirigenten. – Foto: bei der Anspielprobe vor dem Konzert.	TLZ 13.12.2019 Foto: Nils Kretschmer (PM DNT 11.12.2019)	
Mo, 09.12.2019	Konferenz anlässlich 25 Jahre Menschenrechtspreis	Aus Anlass des Jubiläums „25 Jahre Weimarer Menschenrechtspreis“ findet eine Konferenz mit dem Titel „Politische und Marktinteressen und deren Auswirkungen auf die Menschenrechte“ statt. Hierzu wurden u.a. alle bisherigen Preisträger eingeladen, die sich in den meisten Fällen bislang nicht persönlich begegnet waren.	TLZ 09., 10.12. 2019	

Di, 10.12.2019	Menschenrechtspreise für Laila Fakhouri und Ihsan Fagiri	Die Stadt Weimar zeichnet zwei engagierte Frauen für ihr außerordentliches und friedliches Engagement für die Menschenrechte in den Regionen Westsahara und Sudan mit dem Weimarer Menschenrechtspreis 2019 aus. – Ihsan Fagiri (Foto oben) setzt sich als Gründerin der Menschenrechtsorganisation „No to Women's Oppression“ seit langem für Frauenrechte ein und klagt seit Jahren Menschenrechtsverletzungen auf Grund der Scharia an. Besonders mutig ist ihr Engagement für Frauen, die Opfer von Vergewaltigungen wurden. Sie gilt als eine der zentralen Persönlichkeiten der Zivilgesellschaft im Sudan, die mit friedlichen Protesten im April 2019 den Sturz des seit 30 Jahren amtierenden Diktators Bashir erreicht hat. – Laila Fakhouri (Foto unten) setzt sich seit ihrer Kindheit für die Rechte des diskriminierten sahrauischen Volkes ein. Sie gehört zu einer jungen Generation Sahrauis, die mit friedlichen und juristischen Mitteln für das Recht ihres Volkes auf Anerkennung kämpfen. Trotz ständiger Drohungen und Repressalien, denen sie und ihre Familie ausgesetzt sind, engagiert sie sich als Prozessbeobachterin, Übersetzerin, Vermittlerin, Aktivistin und Botschafterin für inhaftierte sahrauische Aktivisten der Studentenbewegung. – Zum 25jährigen Jubiläum des Preises sind auch mehrere ehemalige Preisträger nach Weimar gereist: Schwester Lorena Jenal (Schweiz/Papua-Neuguinea), Stella Matutina (Philippinen), Biram Dah Abeid (Mauretanien), Pater Shay Cullen (Irland/Philippinen), Heike Kammer (Deutschland) und – als Vertretung – Jourmana Seif (Syrien, für Riad Seif) sowie Bruder Justine Nkunzi (Kongo, für Erzbischof Maroy-Rusengo).	TLZ 17.09., 11., 14.12. 2019 RHK 21.12.2019 Fotos: <i>oben:</i> Gesellschaft für bedrohte Völker e. V.; <i>unten:</i> Terre des Hommes Deutschland e.V. (RHK 20/2019)	 
Mi, 11.12.2019	Gründung einer Gruppe der Menschenrechts- verteidiger	Sechs frühere und die beiden aktuellen Preisträgerinnen des Weimarer Menschenrechtspreises gründen eine „Weimarer Gruppe der Menschenrechtsverteidiger“. Ziel ist die Entwicklung eines weltweiten Netzes, um Menschenrechtsverletzungen zu benennen und zu bekämpfen. Als Sekretär fungiert der im Jahr 2000 ausgezeichnete irische Pater Shay Cullen, der sich gegen Sextourismus auf den Philippinen engagiert.	TLZ 12.12.2019	
Do, 12.12.2019	Wiener Sängerknaben in der Weimarhalle	In der Weimarhalle gastiert der Haydnchor, einer von vier Konzertschören der Wiener Sängerknaben, die jährlich eine Deutschland-Tournee mit Weihnachtskonzerten bestreiten.	TA 13.12.2019	

Do, 12.12.2019	Neuerwerbungen des Goethe- und Schiller-Archivs	Das Goethe- und Schiller-Archiv stellt seine im Jahr 2019 erworbenen Handschriften vor. Kernstück der Präsentation ist eine bedeutende Nietzsche-Sammlung mit mehreren hundert Handschriften und Fotografien. Daneben werden ein Brief des Staatsbeamten Friedrich von Müller, der über die letzten Stunden des Goethes berichtet, ein Gedicht des Romantikers Ludwig Achim von Arnim und eine Abschrift eines Briefes von Goethe an den Kunstsammler Sulpiz Boisserée präsentiert.	PM KSW 09.12.2019	
Fr, 13.12.2019	Buchvorstellung an der Uni: „Idee Inhalt Form“	An der Bauhaus-Universität wird das Buch „Idee Inhalt Form. Beiträge zur Gestaltung der Gegenwart“ vorgestellt, das anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ entstand. 40 Beiträge von Lehrenden, Mitarbeiterinnen, Promovierenden, Studierenden und Alumni spiegeln Themen aus Kunst und Forschung wider und sollen ein authentisches Bild der Bauhaus-Universität vermitteln. Entstanden ist der Sammelband unter der Federführung von Universitätspräsident Prof. Dr. Winfried Speitkamp und Pressesprecherin Claudia Weinreich.	TA 14.12.2019 Foto: Carolin Klemm (PM Uni 13.12.2019)	
Sa, 14.12.2019	Notenbank verkauft / letzte „Feine Weihnacht“?	Die „Notenbank“ in der Steubenstraße hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Kultur- und Veranstaltungsort in Weimar entwickelt. Mit der Heyge-Stiftung als Eigentümerin haben hier zudem viele Akteure der Kreativszene ein Domizil gefunden, da die Mieten für Büros vergleichsweise niedrig und so durch sie bezahlbar waren. Nun wird bekannt, dass der von der Heyge-Stiftung geplante Verkauf der Immobilie vollzogen ist; Käufer ist die „S Immo AG“, die offensichtlich meistbietende Interessentin. Auch die Mietergemeinschaft hatte ein Angebot vorgelegt, das aber abgelehnt worden war. – Mit 35 Ständen findet in der Notenbank nochmals der Adventsmarkt „Feine Weihnacht“ statt – vielleicht zum letzten Mal.	TA 13.12.2019	
Sa, 14.12.2019	Trommelschule im „Bratwurstglöckl“	Jürgen Noster, der 2008 das von seinen Eltern gegründete „Bratwurstglöckl“ in der Carl-August-Allee nicht erfolgreich gastronomisch weiterführen konnte – er ist Musiker und zudem Vegetarier – eröffnet in dem 150 Jahre alten Gebäude nun eine Musikschule für Schlagwerk.	TA 14.12.2019	

Sa, 14.12.2019	„Gropius-Pavillon“ in Siena	Oberbürgermeister Peter Kleine weiht auf dem Domplatz von Weimars Partnerstadt Siena den temporären „Gropius-Zimmer-Pavillon“ ein, ein an der Bauhaus-Universität nach einer Idee von Julia Heinemann (Lehrstuhl Bauformenlehre) entstandenes abstrahierendes Stahlgerüstmodell des Direktorenzimmers in Originalgröße, das zuvor an mehreren Standorten in Weimar und dann in Dresden gestanden hatte. Im Gespräch mit Kleines Amtskollegen Luigi di Mossi wird u.a. eine Zusammenarbeit zwischen den Musikhochschulen beider Städte angeregt.	TA 14., 16.12. 2019 Foto: Stadt Weimar	
So, 15.12.2019	Ruhestand für Carola Riemer	Fast 30 Jahre lang betreute sie die Ausstellungen in der Kassenärztlichen Vereinigung, nun, mit 75 Jahren, zieht sich Carola Riemer von dieser Tätigkeit zurück. Als neuer Kurator konnte Dorsten Klauke, Leiter der Kunsthalle Arnstadt, gewonnen werden.	TA 19.12.2019	
Mo, 16.12.2019	Benefix-Erlös fürs Kinderhaus	Der Rotary Club Weimar übergibt den Erlös des Benefixlaufes vom September an Ramona Zander vom Kinderhaus Weimar. 25 000 Euro stehen nun für die Renovierung der Küche zur Verfügung. – Bild: Auch Teams aus verschiedensten Ämtern der Stadtverwaltung hatten zum Erfolg des Benefixlaufes beigetragen.	TA 18.12.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 16/2019)	
Fr, 19.12.2019	Trauer um Walter Hopf	Der Mechaniker und langjährige Inhaber eines Geschäfts für Nähmaschinen und Fahrräder Walter Hopf stirbt im Alter von 92 Jahren.	TLZ 25.01.2020	
Fr, 20.12.2019	Trauer um Lutz Picht	Der Augenoptikermeister und langjährige Geschäftsinhaber Lutz Picht stirbt im Alter von 83 Jahren.	TA 11.01.2020	
Sa, 21.12.2019	„Ameisenkinder“ singen mit Vicky Leandros	Bei einem Weihnachtskonzert in der Weimarahalle stehen der Weimarer „Ameisenkinder“-Chor und die (vor allem in den 1970er Jahren) erfolgreiche Schlagersängerin Vicky Leandros gemeinsam auf der Bühne.	TLZ 12.12.2019	
So, 22.12.2019	Kirchenältester mit langer Amts- zeit: Günter Meyn	Bei dem festlichen Gottesdienst zur Amtseinführung der im Herbst gewählten Mitglieder des Gemeindegemeinderates der evangelischen Kirchengemeinde in der Stadtkirche wird Günter Meyn die Ehrenmitgliedschaft des Rates verliehen. 24 Jahre lang war er Kirchenältester.	TLZ 23.12.2019	

Sa, 28.12.2019	Buch von Yvonne Andrä und Stefan Petermann	In der ACC-Galerie wird das Buch „Jenseits der Perlenkette“, erschienen im Eckhaus-Verlag Weimar, vorgestellt. In ihm werden die kleinsten Dörfer Thüringens in Wort und Bild porträtiert. Die Autoren Yvonne Andrä und Stefan Petermann leben beide in Weimar.	TA 31.12.2019	
Mo, 30.12.2019	Trauer um Harry Kupfer	Von 1966 bis 1972 war Harry Kupfer am Nationaltheater Weimar engagiert. Noch in den Jahren der DDR durfte er in Bayreuth den „Fliegenden Holländer“ inszenieren. Nun stirbt er als einer der wichtigsten deutschen Opernregisseure 84-jährig in Berlin.	TA 02.01.2020	
Di, 31.12.2019	Weggang von Kathrin Schremb	Dass das Jugendtheater „Stellwerk“ seit 2002 im Hauptbahnhof eine bis heute bestehende Spielstätte fand, war Kathrin Schrembs Verdienst. Die 49-jährige Kulturmanagerin wechselt nach vielen erfolgreichen Jahren als Geschäftsführerin und künstlerischer Leiterin der Institution zum Thüringer Theaterverband, dem sie bereits ehrenamtlich als stellvertretende Vorsitzende angehörte. – Foto: Kathrin Schremb bei der Besiegelung eines Kooperationsvertrages mit dem Goethegymnasium für eine Schulpatenschaft im Jahr 2010.	TLZ 24.10.2019 Foto: DAS Jugendtheater (aus: RHK 18/2010, S. 5060)	
Di, 31.12.2019	Weggang von Marianne Mendel	Marianne Mendel, die seit Anfang Mai als Bürger- und Ortsteilbeauftragte im Büro des Oberbürgermeisters tätig war, beendet ihren Dienst in der Stadtverwaltung. Gründe werden nicht genannt.	TA 10.01.2019	
Di, 31.12.2019	Touristische Bilanz: Enorme Steigerung	Der 100. Geburtstag des Bauhauses mit der Eröffnung des neuen Museums war der wohl wichtigste Faktor für eine in diesem Ausmaß nicht erwartete Steigerung des Besucherstromes im Jahr 2019, der beispielsweise allein Zuwächse von 19,5 Prozent (bis September) im Vergleich zum Vorjahr bei den statistisch erfassten Übernachtungszahlen, um 27 Prozent bei der Zahl der Stadtführungsteilnehmer (bis November) brachte. Seit dem „Kulturstadtjahr“ 1999 hatte es keine zweistelligen Steigerungen mehr gegeben.	TA 28.12.2019	

Di, 31.12.2019	Silvester	Restlos ausverkauft sind die Veranstaltung „Silvester im Deutschen Nationaltheater“, die Silvester- und Neujahrskonzerte der Staatskapelle, das Hotel Elephant. Doch an vielen weiteren Orten in der Stadt wird gefeiert: So gibt es erstmals im alten Funkhaus an der Humboldtstraße eine Party, die von der Studenteninitiative „Kultur-TragWerk“ organisiert wird, weitere in bewährten Räumlichkeiten wie dem Kasseturm oder auch außerhalb der Altstadt in der Winterhütte Am Alten Speicher. – Wie bereits in den vergangenen Jahren besteht in der historischen Altstadt ein generelles „Böllerverbot“.	TLZ 30.12.2019 TA 31.12.2019	
-------------------	-----------	--	---------------------------------------	--